

## 5. Brief.

N. den 10. Mai.

Blüthenduft und Sonnenglanz heut, wohin  
 man sich wendet, meine geliebte Mama, wie ist doch  
 die Welt so schön! Wie liebe ich die Erde, die  
 Menschen, Dich vor Allen, ich habe heut sogar schon  
 Verse gemacht, was wirklich lange nicht geschehen  
 ist, und bringe sie Dir und Helene:

O Mai, du prächtiger Gesell,  
 Bist du zurückgekommen?  
 Und auf der Zeiten kranker Welt  
 Zu uns daher geschwommen?

Nun schmückt sich wieder deine Braut,  
 Die jungfräuliche Erde;  
 Und tausend Stimmen künden laut  
 Das Frühlingwort: es werde! —

Es werde Alles wieder neu:  
 In Lust, in Leid, in Liebe!  
 O, daß in uns die alte Tren  
 Der Kinder Gottes bliebe!